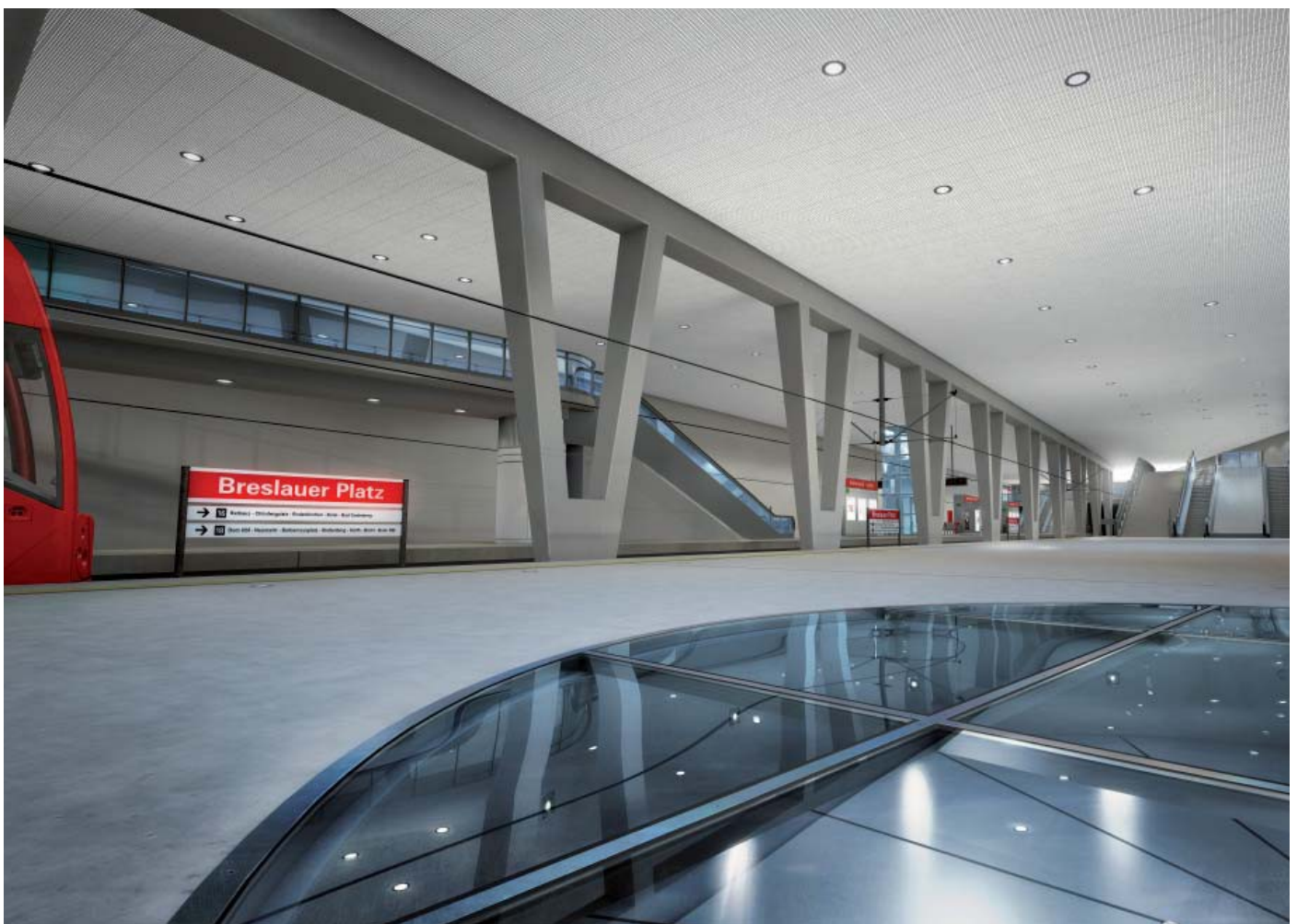


Breslauer Platz

Klassische Eleganz





PresseInfo

Nord-Süd Stadtbahn Köln

Mit klassisch-eleganter Formgebung und einer auf Helligkeit ausgerichteten Architektur präsentiert sich die längste und breiteste Haltestelle der Nord-Süd Stadtbahn. Trotz der Größe herrschen Transparenz und Überschaubarkeit.

Im Verkehrsnetz Kölns ist die Haltestelle Breslauer Platz ein bedeutender Knotenpunkt, der die Nord-Süd Stadtbahn mit der Fernbahn und der S-Bahn verknüpft. Entsprechend anspruchsvoll sind Technik und Architektur der Haltestelle. Aus der früher zweigleisigen Station ist eine dreigleisige Anlage mit einem Mittel- und einem Seitenbahnsteig geworden.

Durch drei Eingänge (Breslauer Platz, Eigelstein, Kunibertsviertel) gelangen die Fahrgäste über Treppen und Rolltreppen auf die Verteilerebene und von dort zu den Bahnsteigen. Zusätzlich fährt je ein Aufzug den Seiten- sowie den Mittelbahnsteig an.

Der Haupteingang Breslauer Platz liegt direkt gegenüber der B-Passage des Hauptbahnhofs, so dass Reisende, die zwischen Fernbahn und unterirdischer Stadtbahn wechseln, kurze Wege haben.

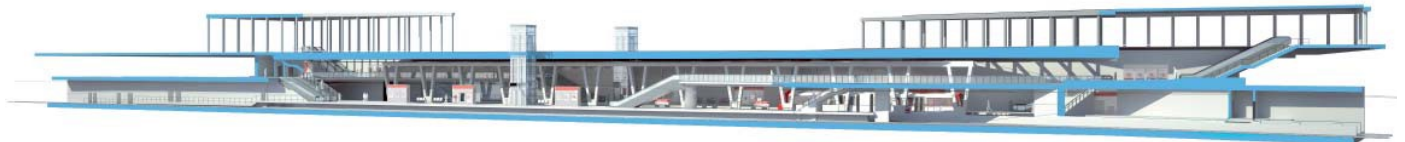


PresseInfo

Nord-Süd Stadtbahn Köln

Die drei großzügigen Überdachungen der Eingänge fassen die ihnen vorgelagerten Platzflächen am Eigelstein, am Kunibertsviertel und am zum Breslauer Platz ein. So erweitert sich die öffentliche Fläche gewissermaßen bis in die Verteilerebene der Haltestelle hinein.

Seitlichen Schutz vor Wind und Wetter bieten Verkleidungen aus filigranem, lichtdurchlässigem Metallgewebe. Von diesen pavillonartigen Eingangsbauwerken führen großzügig dimensionierte Treppen und Rolltreppen auf die Verteilerebene.



PresseInfo

Nord-Süd Stadtbahn Köln

Die Verteilerebene besteht aus zwei einander schräg gegenüber liegenden, an den Längsseiten der Station verlaufenden Galerien, die sich bis zu den Kopfseiten der Haltestelle ziehen. Von hier aus lässt sich die gesamte Haltestelle überblicken. Der Haltestellenraum beeindruckt durch die Mittelreihe V-förmiger Stützen, den freistehenden Aufzug des Mittelbahnsteigs und die beiden Galerien.



Transparenz bestimmt die 225 Meter lange und bis zu 30 Meter breite Haltestelle. Durch die großen Aufgänge können die Fahrgäste noch vom Bahnsteig aus den Himmel sehen. Zusätzliches Tageslicht bringen die beiden gläsernen Aufzüge herein.

Alle Bereiche sind gut einsehbar. Um das Sicherheitsgefühl in dieser nach Länge und Breite größten Haltestelle der Nord-Süd Stadtbahn zusätzlich zu erhöhen, wurden klar abgegrenzte Raumkanten ohne Rücksprünge und Nischenräume entwickelt.

